

Special Olympics Winterspiele in Thüringen sind eröffnet

30.01.2024 | Erstellt von SOSA/LSB

Die Nationalen Winterspiele von Special Olympics Deutschland wurden am gestrigen Abend (29.01.) mit einem feierlichem Zeremoniell und abschließendem Feuerwerk vor rund 3.000 Besucher*innen auf dem Stadtplatz in Oberhof eröffnet. Bei den heute beginnenden Wettbewerben gehen auch 27 Athlet*innen aus Sachsen-Anhalt in den Disziplinen Floorball, Schneeschuhlaufen und Skilanglauf an den Start. Wir wünschen allen Aktiven von Special Olympics Sachsen-Anhalt viel Erfolg und tolle Erlebnisse.



Viktor und Andreas Silbersack freuen sich riesig auf die Nationalen Winterspiele von Special Olympics in Thüringen.

(© SOSA)

Unter dem Motto #GemeinsamStark gehen bis zum 2. Februar 2024 mehr als 900 Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Beeinträchtigungen in Thüringen an den Start. In den drei Austragungsorten Erfurt, Oberhof und Weimar wird es Wettkämpfe in zehn Disziplinen geben. „In Thüringen heißen wir die Athletinnen und Athleten der Special Olympics Nationalen Spiele als Gastgeber herzlich willkommen und wünschen wertvolle Erfahrungen und tolle Begegnungen. Ich freue mich, dass Thüringen mit seinen

hervorragenden Bedingungen und modernsten Sportstätten nach den Wettbewerben von 1999 und 2007 nun zum dritten Mal Gastgeber der Special Olympics sein kann," sagt **Helmut Holter**, Thüringer Minister für Jugend, Bildung und Sport, zum Beginn der Nationalen Spiele. **Christiane Krajewski**, Präsidentin von Special Olympics Deutschland (SOD) betont die Bedeutung der Veranstaltung für die Inklusion in Deutschland: „Wir freuen uns, dass wir nach den Weltspielen in Berlin hier in Thüringen das nächste Zeichen für eine offene und inklusive Gesellschaft setzen können. Leuchttürme, wie die Nationalen Spiele sind idealer Ausgangspunkt, um für mehr Inklusion zu werben und Begegnungen zu schaffen.“

Aus Sachsen-Anhalt nehmen insgesamt 27 Athlet*innen, drei Unified Partner*innen und zehn Trainer*innen an den Spielen teil, die in den Disziplinen Floorball, Schneeschuhlaufen und Skilanglauf antreten werden. Zu den Athleten im Floorball-Team gehört **Florian Fichtner**, der bereits seit 9 Jahren bei den USV-Saalebibern trainiert. Mit 27 Jahren ist er der älteste im Team, arbeitet in einer Tischlerei und nimmt zum ersten Mal an Special Olympics Spielen teil. Florian wird das Team in der Abwehr oder im Tor unterstützen, freut sich auf „so ziemlich alles“, was die Spiele zu bieten haben und will sich in Oberhof "einfach überraschen zu lassen". Eine weitere beeindruckende Athletin ist **Michelle Karaben**, die bereits an den Landesspielen in Weißenfels 2023 mit den USV-Saalebiber dabei war und bei den Special Olympics Nationalen Spielen in Kiel 2018 im Handball teilgenommen hat. Für die Spiele in Oberhof hat sie sich große Ziele gesetzt und möchte eine Goldmedaille mit nach Hause bringen.

Der USV Halle wird neben dem inklusiven Floorball-Team auch Athlet*innen im Skilanglauf und Schneeschuhlauf an den Start gehen lassen. **Paul Rürup** ist einer der Schneeschuhläufer und als langjähriger SOSA-Athletenratssprecher hatte die Ehre, bei der Eröffnungsfeier das Delegationsschild für Sachsen-Anhalt zu tragen. Außerdem wird **Viktor Silbersack** zum ersten Mal im Schneeschuhlauf antreten. **Andreas Silbersack**, Vater von Viktor und Erster Vizepräsident von SOSA, kann seine Freude darüber als Funktionär und Stolz als Vater „kaum in Worte fassen“. Bei den Skilangläufern werden **Mandy Bauer** und **Konrad Strech** antreten, beide sind erfahrene Special Olympics Athlet*innen. Mandy wird den Turn- und Sportverein Leuna e.V. vertreten. Konrad ist leidenschaftlicher Tänzer und freut sich besonders auf die Athletendisco und das Wiedersehen mit Freunden auf der Piste.

Sachsen-Anhalts Teilnehmer*innen werden in Thüringen erstmals in Wintersportjacken mit dem SOSA-Logo und der Aufschrift "Team Sachsen-Anhalt" an den Start gehen. Andreas Silbersack freut sich sehr „über die einheitliche Erkennbarkeit unseres Teams. Es ist das erste Mal, dass wir als Team so deutlich erkennbar sein werden." Er zeigt sich begeistert über die Entwicklung von Special Olympics in Sachsen-Anhalt: "Es macht mich unglaublich stolz, dass unsere Bewegung in Sachsen-Anhalt so weit vorangekommen ist."